



OLO BIANCO

KUNSTHALLE

PERFORMANCE

& KREATIV SPACE



Projektort
Otto-Hahn-Straße D-39106 Magdeburg

Projektträger
KulturAnker e. V., Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.,

Kooperationspartner

Kunstmuseum Magdeburg, Stadt Magdeburg, MVB, Galerie Raum Hellrot (Halle), Galerie Potemka (Leipzig), Westwerk (Hamburg), Freiwilligenagentur Magdeburg e.V., Hochschule Magdeburg-Stendal

Projektmonat

Oktober 2014

Kontakt

Tel. 0162/8112666 / Kontakt@kulturAnker.de / www.kulturAnker.de

Ansprechpartner

Alexander Bieß & Dr. Karsten Steinmetz

Das Projekt

Der Verein KulturAnker e. V., als vom Bundeswirtschaftsministerium ausgezeichneter „Bewegungsmelder“ für die Kreativwirtschaft wird mithilfe von Partnern, wie dem Kunstmuseum Kloster unserer lieben Frauen vom 4. Oktober bis zum 2. November 2014 die Ausstellung und das Performancefestival „oLo biAncO“ präsentieren und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Es ist ein Fusionsprojekt, das neue Möglichkeiten der Verbindung unterschiedlicher Kunstformen, der Pflege von Traditionen und der Integration von Kindern und Jugendlichen ausloten wird.



Die Organisatoren bekennen sich zur Förderung einer jungen, aktiven und studentischen Kreativ- und Kulturszene in unserer Heimatstadt Magdeburg und in unserer Heimatregion Sachsen-Anhalt. Insbesondere soll in der noch immer von Abwanderung bedrohten Stadt ein besonderer Ort, der Wissenschaftshafen überraschend innovativ in Szene gesetzt und als neues kulturelles und touristisches Highlight aufgearbeitet werden.

Der Präsentationsort, die Industriehallen in der Otto Hahn Strasse werden entweder als Zwischennutzung oder permanent durch das Projekt als Kunsthalle mit Dominanz von Kreativwirtschaftlichen Teilprojekten im Bereich Mode, Kunstmesse und Performanz belebt, erschlossen, gepflegt und durch die Thematik auf das ein zukünftiges urbanes und touristisches Highlight den Wissenschaftshafen vorbereitet. Das Hallen sind besondere Identifikationsort von Emotionen, Gefühlen,

Erinnerungen und erfüllt die idealen Bedingungen, um neue Ideen in der Kulturproduktion auszuprobieren und die bisherigen Erfahrungen des Vereins durch Projekte an unterschiedlichsten Orten und mit Partnern aus der ganzen Welt miteinfließen zu lassen.

Vergleichbar mit den letzten Standorten der Projekte des KulturAnker e.V., z.B. ein altes Krankenhaus für „Romantik2.0“ und auch ein ehemaliges Industriegelände mit dem Projekt „Mystique“ bei denen es um künstlerische Entfaltung, bzw. um ein alternatives Beleben ging, wird das Kreativprojekt „oLo biAncO“ das künstlerische und kulturelle Erbe der Landeshauptstadt Magdeburg und des Bundeslandes Sachsen-Anhalt pflegen sowie innovative Ideen und unkonventionelle musikalische, literarische und visuelle Kunstwelten mit deutlich alternativem Hintergrund einem breiten Publikum zugänglich machen.



Dieses Projekt, das auch zur Förderung der Kinder- und Jugendkultur beitragen wird, ist eine Einladung zur direkten Teilnahme von Schulklassen, indem lokale Bildungseinrichtungen im Stadtteil durch Kunstvermittlung und Urban Gardening direkt eingebunden werden.

Es werden zusammenfassend also in dem Veranstaltungszeitraum unterschiedliche Veranstaltungen wie Theaterstücke, Konzerte, Kunstmessen, Performancekongresse, Workshops, auch Vorträge von Wissenschaftlern und Künstlern organisiert, die als Gesamtensembles die Bedingungen eines echten Kreativzentrums ausmachen und in Magdeburg eine neue Zukunft an diesem besonderen Ort bilden können.

Zeitplan

Als erster Schritt wird das Team ausgewählt, dafür wird eine Mitglieder-versammlung einberufen, bei der die Aufgaben im Sinne eines vernünftigen Projektmanagements eingeteilt und freiwillig übernommen werden. Zudem sollen Studenten der Universität Magdeburg, insbesondere der Studiengang „Cultural Engineering“ und der Hochschule Magdeburg-Stendal, vor allem der Fachbereich „Industriedesign“ als Unterstützer des Projektes angeworben werden. Letztlich sollen ortsansässige Firmen um Sachspenden gebeten und bereits potenzielle Medienkooperationen sondiert und neu belebt werden.



Das für die Betreuung der Künstler vorgesehene Team wählt dann die Künstler und Kreativen aus, die beim Aufbau des Projekts zusam-

menarbeiten sollen. Es werden für die Kunstmesse unterschiedliche bildende Künstler ausgewählt, die gemeinsam die Hallen in einen Ort der Kontemplation und des Nachdenkens über Erinnerungs- und Kunstkultur verwandeln. Parallel werden bereits ab April 2014 die Performancegruppen und Modedesigner ausgewählt, untereinander vernetzt und in einem Gesamtprogramm zusammengeführt.

Die Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit der Erstellung einer Internetpräsenz. Zudem werden wir durch einzelne Aktionen wie der Fassadenprojektion im Juli und August 2014 auf „oLo biAncO“ und die einzelnen Projekte aufmerksam machen.

Das Projekt beginnt am Freitag den 3. Oktober 2014. Als Nachbereitung wird eine Dokumentation der Ergebnisse für interessierte Pädagogen, Künstler, Wissenschaftler und Kuratoren bereitstellen.



Öffentlichkeitsarbeit

Um das Projekt in der Öffentlichkeit bekanntzumachen, werden bereits im Mai 2014 eine Internetseite und das Forum „Facebook“ sorgen. Ab Juni 2014 werben Flyer und Poster, die an den Universitäten und Kultureinrichtungen der Stadt Magdeburg und Umgebung ausgehängt und ausgelegt werden. Wie bereits bei vorherigen Veranstaltungen werden uns die Magdeburger Verkehrsbetriebe in der Stadt verkehrende Fahrzeuge zur Gestaltung überlassen. Außerdem werden Artikel und Pressemitteilungen sowohl im Stadtanzeiger (Dates, Kulturfalter), als auch auf diversen Internetportalen (Kultur MD, Urbanite) erscheinen, um eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen und anzusprechen. Wir werden eine Pressekonferenz durchführen, eng mit dem MDR Rundfunk zusammenarbeiten, unsere Internetseite ständig aktualisieren und die fast 2400 Freunde unserer Facebookseite aktiv auf die Veranstaltungen aufmerksam machen und sie nach Möglichkeit mit einbeziehen. In alle öffentlichkeitswirksamen Aktionen werden wir unsere Sponsoren einbinden und vor allem in der Videodokumentation noch einmal auf die besondere Bedeutung von Unterstützung, Partnership und Sponsoring hinweisen. Weiterhin werden wir während des Festivals einen besonderen Netzwerkabend vor allem für unsere Unterstützer veranstalten.

Unterstützung der GRUNDTEC Bauregie

Damit die Veranstaltung ein Erfolg wird und wie geplant durchgeführt werden kann, wäre eine Unterstützung des Gebäudeeigentümers der GRUNDTEC Bauregie GmbH unabdingbar. Wir benötigen sowohl in den Bereichen der Instandhaltung, Nebenkosten, Renovierung und des Material- und Technikeinsatz eine enge Zusammenarbeit.



Die Mehrheit der baulichen und sicherheitstechnischen Umbauten können von uns organisiert aber nicht in ihrer Gänze finanziert werden. In einem engen Kooperations- und Sponsoringprozess möchten wir die Projekthallen neu beleben, dem Wissenschaftshafen neuen kulturellen Wind geben und die GRUNDTEC Bauregie GmbH würdig vertreten, bewerben und die Magdeburger stolz machen.



Kunsthallenprojekt "oLo biAnCo"

Kooperationspartner

Kunstmuseum Magdeburg, Stadt Magdeburg, MVB, Galerie Potemka (Leipzig), Westwerk (Hamburg), Freiwilligenagentur Magdeburg e.V., Hochschule Magdeburg-Stendal

Bearbeitung

Mai, Juni, Juli, August, September 2014

Präsentation

4. Oktober - 2. November 2014

Präsentationsort

Otto-Hahn-Straße D-39106 Magdeburg



Performancekongress "oLo biAnCo"

Kooperationspartner

Kunstmuseum Magdeburg, Galerie Potemka (Leipzig), Westwerk (Hamburg), Open Space Berlin

Bearbeitung

Mai, Juni, Juli, August, September 2014

Präsentation

4. Oktober - 2. November 2014

Präsentationsort

Otto-Hahn-Straße D-39106 Magdeburg



Modekongress "oLo biAnCo"

Kooperationspartner

Kunstmuseum Magdeburg, Stadt Magdeburg, MVB, Galerie Potemka (Leipzig), Westwerk (Hamburg)

Bearbeitung

Mai, Juni, Juli, August, September 2014

Präsentation

4. Oktober - 2. November 2014

Präsentationsort

Otto-Hahn-Straße D-39106 Magdeburg



Kunsthallen- und Restaurantprojekt "oLo biAnCo"

Kooperationspartner

Valentin Neuhofer

Bearbeitung

Mai, Juni, Juli, August, September 2014

Präsentation

Oktober - 2. November 2014

Präsentationsort

Otto-Hahn-Straße D-39106 Magdeburg